

Medienmitteilung

Schwyzer Heimatschutz

Feusisgarten ist unter Schutz zu stellen

Der Schwyzer Heimatschutz hat am 6. Dezember 2019 die Liegenschaft Feusisgarten in Feusisberg besichtigt. Ebenso wurden die Vorstandsmitglieder von Vertretern der IG Pro Feusisgarten über den aktuellen Stand ihrer Aktivitäten und Forschungsarbeit informiert.

Ab Mitte 19. Jahrhundert war Feusisberg als Luft- und Molkekurort weit herum bekannt und beliebt. Aus dieser Zeit stammt auch das Hotel Feusisgarten als letztes noch bestehendes Baudenkmal, in welchem sich, wie sich neu herausstellte, auch berühmte Persönlichkeiten aufhielten. Wegen dieser Umstände und der hohen kulturhistorischen sowie der baukulturellen Bedeutung in Verbindung mit der einzigartigen Aussicht, die identitätsstiftend für die Landschaft wirkt, ist der Schwyzer Heimatschutz zum Schluss gekommen, dass eine Unterschutzstellung angezeigt ist.

Unterstützung an IG Pro Feusisgarten von Schwyzer Heimatschutz

Wie die IG Pro Feusisgarten dem Schwyzer Heimatschutz aufzeigen konnte, ist der Feusisgarten durch ein Bauprojekt eines Investors bedroht. Nebst den eigenen Bemühungen, welche der Schwyzer Heimatschutz in Bezug auf den Feusisgarten zum Erhalt anstellen werden, hat der Schwyzer Heimatschutz auch beschlossen, die Aktivitäten der IG Pro Feusisgarten zu unterstützen.

Isabelle Schwander, Präsidentin, 078 611 58 44, info@wolfsprung.ch